K-2-110-2 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum: 09.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 34 bis 38:
haben wir ein neues Sanierungsförderprogramm entwickelt und die gesetzliche Grundlage für eine klimaschonende Wärmeversorgung geschaffen. ~~Wir setzen den ambitionierten Ausbau der erneuerbaren Energien sozial gerecht fort, damit wir bis spätestens 2030 alle Kohlekraftwerke in Berlin vom Netz nehmen können und Berlin somit auf den 1,5-Grad-Pfad bringen.~~

Neubauten sollen von Anfang an ohne Anbindung an fossile Energieträger – Öl, Kohle, Erdgas, geplant werden.

Wir setzen den ambitionierten Ausbau der erneuerbaren Energien sozial gerecht fort, damit wir bis spätestens 2030 alle Kohlekraftwerke in Berlin vom Netz nehmen können und Berlin somit auf den 1,5-Grad-Pfad bringen.

Begründung

Für die Klimaneutralität bis 2035 müssen wir sofort die Weichen stellen. Neubauten mit fossilen Energieträgern inkl. Erdgas gehen gar nicht. Auch nicht übergangsweise. Erdgas ist keine Brückentechnologie für die Wärmeversorgung bis der Wasserstoff kommt. Wasserstoff wird für die Industrie gebraucht.